
NEBULA
STEFANO JEFF BLUES

NEBULA · TRACKLIST

I	Recurrence	3:27
II	Still Moving	3:07
III	Trace	4:02
IV	Almost the Same	2:31
V	Drift	3:18
VI	Within	3:00
VII	One Note Apart	2:58
VIII	Elsewhere	3:04
IX	Slowly Becoming	3:14
X	Afterimage	2:51
XI	A Different Return	2:53
XII	What Remains	3:08
XIII	Back to Zero	3:11
XIV	Nothing Returns Unchanged	3:28

Total 44:10

NEBULA · DE

Es gibt Dinge, die zurückkehren, ohne jemals wirklich dieselben zu sein. Ein Gedanke, eine Erinnerung, eine Geste. Wir erkennen sie sofort, und doch hat sich etwas verändert. Vielleicht nicht in ihnen, sondern in der Art, wie wir ihnen zuhören.

Aus dieser Idee ist dieses Album entstanden.

Jedes Stück entsteht aus wenigen Elementen: einer Figur, einem Arpeggio, einem Puls, einer kurzen harmonischen Folge. Das Material kehrt wieder, beharrt, lässt sich erkennen. Dann beginnt es sich langsam zu verwandeln. Ein Ton wechselt seine Position, ein Akzent verschiebt sich, die Harmonie öffnet sich, das Register weitet sich, eine Spannung taucht auf und verschwindet wieder. Manchmal tritt eine Melodie hervor, fast ohne angekündigt zu sein, als wäre sie schon immer in der Wiederholung verborgen gewesen.

Die Bewegung kann ununterbrochen sein, während die Harmonie fast stillzustehen scheint. Die Hände laufen, doch die Zeit bleibt in der Schwebe. In diesem Widerspruch findet die Musik ihren Raum: vorwärtsgehen und dabei am selben Ort bleiben.

Ich habe nicht versucht, diese Stücke zu bauen, indem ich ständig neue Ideen anhäufte. Ich wollte vielmehr herausfinden, wie viele Möglichkeiten in einer einzigen Idee stecken können.

Deshalb ist Wiederholung nie bloß Wiederholung. Sie ist Erinnerung. Sie ist Erwartung. Sie ist Verwandlung. Was zurückkehrt, trägt die Spur dessen in sich, was zuvor geschehen ist.

So entsteht die Form von innen heraus: vorstellen, wiederholen, verwandeln, erweitern, steigern, zurücknehmen und schließlich zurückkehren. Doch wenn der Ausgangspunkt wieder erscheint, hat er nicht mehr genau dieselbe Bedeutung.

Vielleicht ist das das eigentliche Thema dieses Albums: nicht die Veränderung, sondern die Wahrnehmung der Veränderung. Denn manche Verwandlungen sind beinahe unsichtbar, während sie geschehen. Wir bemerken sie erst, wenn wir an den Anfang zurückkehren und entdecken, dass das, was uns gleich erschien, es nicht mehr ist.

Everything returns. Nothing returns unchanged.

Everything returns.
Nothing returns unchanged.







Music, composition & production

Stefano Jeff Blues

Artwork & art direction

Stefano Jeff Blues

Recorded & produced in

Bologna, Italy · 2026

www.stefanojeffblues.com

(P) & © 2026 Stefano Jeff Blues. All rights reserved.